



Kontakt

Arbeitsstelle Dresden:
Dr. Mirko Breitenstein
Dr. Jörg Sonntag
Technische Universität Dresden, FOVOG-Dresden
Klöster im Hochmittelalter
Zellescher Weg 21
01217 Dresden

Tel.: +49 351 479341-82
Fax: +49 351 479341-89
E-Mail: breitenstein@saw-leipzig.de

www.saw-leipzig.de

Arbeitsstelle Heidelberg:
Dr. Julia Burkhardt
PD Dr. Stefan Burkhardt

Historisches Seminar ZEGK
Grabengasse 3-5
69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 5430-36 und -37
E-Mail: kloester@adw.uni-heidelberg.de

www.haw.uni-heidelberg.de

Tagungsort

Historisches Seminar der Universität Heidelberg
Übungsraum 1
Grabengasse 3-5
69117 Heidelberg

Identität und Gemeinschaft

Studienwoche des Akademieprojekts

Klöster im Hochmittelalter:
Innovationslabore europäischer Lebens-
entwürfe und Ordnungsmodelle



Heidelberg, 19.–21. September 2013

Begrüßung und Kaffee

15:00–15:30 Begrüßung

Gert Melville (Dresden)

1. Identität im Prozess. Mechanismen zur Perfektionierung des Normativen im Spiegel der mittelalterlichen Regelkommentare

15:30–18:00 **Christoph Dartmann** (Münster)

Die Konstruktion monastischer Identitäten in karolingerzeitlichen Kommentaren der Regula Benedicti

Björn Gebert (Frankfurt)

„Dar umb süllen sy nit sprechen mein Sunder unser“ – Identität und Gemeinschaft im pseudo-hugonischen Augustinusregelkommentar (am Beispiel der deutschen Übersetzung[en] im observanten Dominikanerinnenkloster St. Katharina, Nürnberg)

Meta Niederkorn-Bruck (Wien)

Kommentare zur Benediktsregel aus der Melker Reform. Wie Ideale ihre Realisierung im monastischen Alltag finden sollen und finden

Kommentar: **Jörg Sonntag** (Dresden)

2. Spirituelle Leitideen als Generatoren und Stabilisatoren kollektiver Identitäten

09:30–12:30 **Krijn Pansters** (Utrecht)

Norm and Form. Virtues as Constituents of Identity in Medieval Religious Communities

Christian Schmidt (Hamburg)

Andachtshandlung und Identität. Selbstbilder in niederdeutschen Gebetszyklen der Lüneburger Frauenklöster und des Hamburger Beginnenkonvents

10:30–11:00 Kaffeepause

Coralie Zermatten (Dresden)

Das eremitische Prinzip als Generator der Ordensidentität bei Karmeliten und Kartäusern

Kommentar: **Mirko Breitenstein** (Dresden)

12:30–14:30 Mittagspause

3. Der Raub des Wesentlichen. Aneignung und Anpassung von Identitäten im Spannungsfeld von Gewalt und Konsens

14:30–17:30 **Jessika Nowak** (Freiburg i. Br.)

Apud sanctum Mauricium ... coronam sibi imposuit et regem se appellari jussit – ein identitätsstiftender Krönungsort im Niedergang: die Rolle der Abtei Saint-Maurice d'Agaune unter den burgundischen Rudolfingern

Matthias Schrör (Düsseldorf)

Rivalisierende Papstherrschaft im 11. Jahrhundert

15:30–16:00 Kaffeepause

Harald Sellner (Tübingen)

Die Abtei Saint-Martin in Tournai im Spannungsfeld zwischen Cluny, Cîteaux und Prémontré (1. H. 12. Jh.)

Kommentar: **Stefan Burkhardt** (Heidelberg)

4. Der Bau der Natur. Architektur und Natur als identitätsstiftende Ordnungsprinzipien im Mittelalter

09:00–12:00 **Victoria Smirnova** (Moskau/Paris)

„Quod hyrundines semper solita repetant habitacula“: Cistercians and the wonders of nature

Guy Guldentops (Köln)

„Naturdinge sind in der Universalnatur, wie Artefakte in der Hand des Künstlers“: Metaphern in der Naturphilosophie des Albertus Magnus

10:30–11:00 Kaffeepause

Leonie Silberer (Heidelberg)

Vom „Haus am Fluss“ zum Kloster – Architektur und Identitätsstiftung beim Orden der Minderen Brüder

Kommentar: **Julia Burkhardt** (Heidelberg)

12:00–13:00 **Resümee und Abschlussdiskussion**
